

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



TOPSPIN - AUSGABE MAY 2013 - HEFT-NR.



Jana Cheng gewinnt Bezirksentscheid

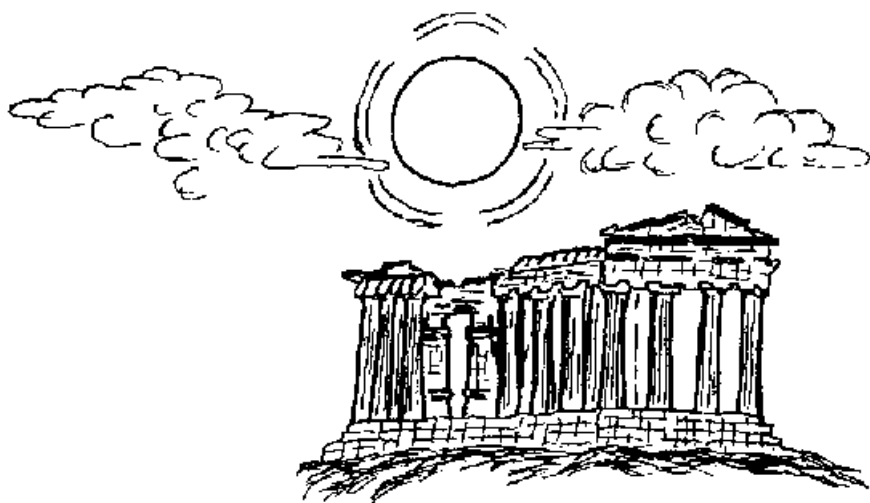


Damen feiern Meisterschaft und Aufstieg



Griechisches Spezialitäten Restaurant

ATHEN



BIERGARTEN bei gutem Wetter geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

INHABER:

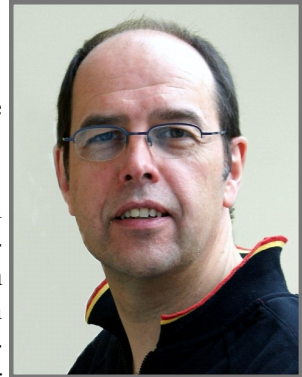
Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

Liebe Freunde der TT-Abteilung,

mit den Relegationsspielen am 4./5. Mai ist die Punktspielsaison 2012/2013 zu Ende gegangen.

Doch bevor ich weiteres von der Saison 2012/2013 berichte, mache ich euch darauf aufmerksam, dass ihr die **50. Topspinausgabe** in euren Händen haltet. Die 1. Ausgabe erschien im Januar 1997 und umfasste incl. der Umschlagseiten, 12 DIN-A5-Seiten. Aktuell erscheint unser



Abteilungsheft mit bis zu 44 Seiten, u.a. mit Berichten zum Saisonverlauf der einzelnen Mannschaften, von Meisterschaften, „Spieler-steckbriefen“ und sonstigen aktuellen und interessanten Themen rund um den Tischtennisport. Vor 16 Jahren hat sicherlich niemand damit gerechnet, dass unser Topspinheft 50 Ausgaben erreichen und ein nicht mehr wegzudenkendes Element unserer TT-Abteilung sein wird. Udo, für dieses außergewöhnliche Engagement, aber auch für deine Akribie, Beharrlichkeit und Geduld beim Erstellen des Heftes, gebührt dir als „Spiritus Rector“ und „Macher“ ein ganz dickes Lob und vor allem ein „**herzliches Dankeschön**“ der Abteilung. Mach weiter so!!

Die Damenmannschaft wurde Meister und steigt auf!

„Herzlichen Glückwunsch“ an unsere Damenmannschaft zur Meisterschaft in der Bezirksklasse und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. 27:1 Punkte, ungeschlagen und 9 Punkte vor dem Zweiten sind sehr deutlich, klasse Leistung!

Unsere Schüler- und Jugendmannschaften gerieten nie in Gefahr, weder nach oben noch nach unten. Die Plätze 6, 4, 2 und nochmal 6 erzählen auch die Geschichte einer Nachwuchsgeneration ohne große Ausreißer.

Die 1. Herren, die selten komplett spielen konnte, wurde Vizemeister in der Bezirksoberliga und erreichte bei der Relegation, ohne ihre beiden Spitzenspieler Denis Stern und Udo Rah, überraschend Platz 2, der noch berechnete Hoffnungen auf den Landesligaaufstieg macht. Im Kreispokalwettbewerb konnte sich die 1. Herren durchsetzen und den „Pott“ an den Heideweg holen. Die 2. Herren wurde in der 1. Bezirksklasse erneut Vizemeister und belegte auch in den Relegationsspielen den 2. Platz.

Die 3. Herren spielte eine klasse Rückserie, gewann die letzten fünf Spiele und erreicht Platz 6 in der 2. Bezirksklasse. Die Vierte, ab Januar mit Fritz Helmich verstärkt, spielte ebenfalls eine klasse Rückserie. Nur eine Niederlage gegen den späteren Meister Venne bedeutete Platz 2 und die Relegation, in der die Mannschaft von Hesepe-Sögeln allerdings nicht zu bezwingen war. Die Fünfte, mit einer Niederlage gegen die Sechste gestartet, erspielte sich trotzdem die Vizemeisterschaft und verpasste in der Relegation mit einem 8:8 gegen den TV Pente nur denkbar knapp wegen des schlechteren Satzverhältnisses den direkten Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Die 6. Herren, die ebenso wie die Fünfte in der 2. Kreisklasse gestartet war, erreichte mit 17:19 Punkten den 7. Platz. Vielen Dank an alle Spieler/-innen für den gezeigten Einsatz, an die Mannschaftsführer sowie besonders an die Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften, die trotz der schwierigen Situation für einen reibungslosen Saisonverlauf mit guten Ergebnissen gesorgt haben.

„Herzlichen Glückwunsch“ an Dieter Clausing, der Mitte März mit Annette Mausolf vom SV Hesepe-Sögeln die **Landesmeisterschaft** im Mixed der Seniorenklasse Ü50 errungen hat.

Sehr erfolgreich spielten auch unsere TT-minis Jana Cheng und Simon Plümer, die Anfang März beim Kreisentscheid jeweils Zweite geworden sind. Jana Schomborg konnte das gute Ergebnis der Belmer minis mit einem 3. Platz abrunden. Ende April konnte Jana Cheng die Platzierung vom Kreisentscheid mit ihrem völlig überraschenden Sieg beim Bezirksentscheid in Großefehn noch toppen. „Herzlichen Glückwunsch“ Jana sowie viel Spaß und Erfolg beim Landesentscheid am 25. Mai.

Jakob spielt wieder für den SVC! Nach sechs Jahren bei der TSG Burg-Gretesch, davon drei Jahre in der Oberliga, kehrt Jakob Schütz an den Heideweg zurück. Jakob wir freuen uns, dass du wieder da bist und unsere 1. Herrenmannschaft verstärken wirst. Viel Spaß und Erfolg im SVC.

Ich bedanke mich bei unseren Sponsoren, unserem FSJler Henrik Kuhlmann sowie allen Spielern für die Unterstützung in der Saison 2012/2013 und hoffe, dass die nächste Spielzeit ebenso gut verläuft.



1. Herrenmannschaft

Leider nicht – oder doch?

Nachdem in der Hinrunde die Herbstmeisterschaft in Nordhorn bekanntlich dankend abgelehnt wurde, sollte selbstredend Besserung in der zweiten Saisonhälfte des neuen Jahres erfolgen. Die nun um Objektivität bemühte Zusammenfassung dieses Vorhabens – unter dem Verzicht auf jegliche Metaphern aus dem Bergsteigermilieu – gestaltete sich wie folgt:

Die I. Herrenmannschaft des SVC Belm-Powe startete mit leichten Veränderungen in die Rückrunde (Wächter hoch/Kuhnert runter, Clausing rein/Phan raus). Mit den Auswärtsspielen beim BSV Holzhausen und dem BV Essen, die jeweils mit 9:4 gewonnen wurden, gelang dabei ein Auftakt nach Maß. Und auch in den drei folgenden Vergleichen mit den Kontrahenten TSG Burg Gretesch (9:2), SC Blau Weiß Papenburg (9:3) und TV Meppen (9:2) gab sich die Truppe um Mannschaftsführer und -organisator Schäffold keine Blöße. Anders verhielt es sich jedoch im nächsten Spiel gegen die zweite Garnitur des SV Oldendorf. Hier reichten sowohl Heimvorteil als auch vier gewonnene Doppel nur zu einem Unentschieden (8:8), was die Belmer aller-

Bezirksoberliga Süd

1. TSG Dissen II	155	: 89	31	: 5
2. SVC Belm-Powe	149	: 81	28	: 8
3. BSV Holzhausen	142	: 112	26	: 10
4. SV Wissingen	133	: 112	23	: 13
5. BV Essen	127	: 125	18	: 18
6. TV Meppen	123	: 121	17	: 19
7. Spvg. Oldendorf II	119	: 132	17	: 19
8. SV Vorwärts Nordhorn	101	: 150	8	: 28
9. TSG Burg Gretesch	91	: 154	7	: 29
10. SC BW Papenburg	90	: 154	5	: 31

dings gleichzeitig in eine (noch) schlechtere Ausgangslage für den Titelkampf rückte.

Bevor es aber zum Endspiel um die Meisterschaft gegen die TSG Dissen II kam, konnte in Bestbesetzung erfolgreich Revanche für die bittere Auswärtsniederlage beim SV Vorwärts Nordhorn (9:1) genommen werden. Nach einem diskussionswürdigen Unentschieden im Hinspiel fehlte den Belmern dann im vorentscheidenden Spiel um die Meisterschaft jedoch abermals das Quäntchen Fortune, sodass man in Dissen denkbar knapp unterlag (7:9). Im letzten Spiel gelang danach ein sicherer 9:4 Sieg gegen ersatzgeschwächte Gäste vom SV Wissingen, mit dem man sich den zweiten Tabellenplatz beziehungsweise die Vizemeisterschaft mitsamt Relegationsteilnahme sicherte.

In der Relegation musste man sich zwar dem Favoriten SF Oesede beugen (4:9), sicherte sich zugleich mit einem Sieg über den

Liganachbarn Oldenburger TB (9:4) aber Platz 2, sodass vorerst abzuwarten bleibt, was die Klasseinteilung für die kommende Saison ergibt. Während man in der Landesliga voraussichtlich spielstarken Kontrahenten und alten Bekannten begegnen wird, hält auch die kommende Zusammensetzung in der Bezirksoberliga mit spielstarken Neuankömmlingen knifflige Partien bei kürzeren Fahrten bereit.

Abschließend gebührt noch unseren Ersatzspielern Hubert Brake, Andreas Schubert, Quang Anh Phan, Thomas Kuschel, Thomas Schmitz sowie Humair und Burhan Ali besonderer Dank für ihren Einsatz.

Udo Rah

Jakob Schütz ist wieder zurück!

Lange war es unklar, doch Anfang Mai stand es fest: Nach sechs Jahren bei der TSG Burg Gretesch kehrt Jakob Schütz zu seinem Heimatverein zurück!

Der jetzt 21-jährige verließ mit 16 Jahren den SVC in Richtung unseres Nachbarn TSG Burg Gretesch. Der damalige Oberligist lockte unser größtes Talent mit einer Stammplatzgarantie, und in Absprache mit Jakobs damaligen



Trainer Denis Stern, ließen die Belmer ihre Nachwuchshoffnung ziehen.

Jakob wurde in drei Jahren Oberliga zum festen Bestandteil dieser Mannschaft, die sich danach aber in alle Himmelsrichtungen zerstreute. Jakob blieb, half in der Landesliga die Relegation zu gewinnen und den Klassenerhalt zu schaffen, musste allerdings auf Grund weiterer personeller Verluste den nächsten Rückzug in die Bezirksoberliga hinnehmen. Aber auch hier folgte nach zwei Jahren der nächste Abstieg und die TSG verlor ihren Kampf um ihre Nr. 1

Jakob schlägt demnächst seine Zelte wieder in Belm auf und hofft, dass die Concorden noch den letzten freien Platz in der Landesliga erhalten. Dann, ja dann hat er alles richtig gemacht.

Wir freuen uns auf ihn!

Udo Schäffold

2. Herrenmannschaft

Ein Hauch von Bundesliga

Auch in der 1. Bezirksklasse Osnabrück konnte man sich fühlen wie in der Fußball-Bundesliga. Wie die Bayern aus München zog die zweite Mannschaft vom Osnabrücker Sportclub an der Tabellenspitze einsam ihre Kreise und wurde mit 34:2 Punkten souverän und völlig verdient Meister dieser Klasse.

Danach wurden wir - wie die Kloppo-Elf - Vizemeister mit 27:9 Punkten und sieben Punkten Vorsprung vor der Spvg. Fürstenau.

Lediglich im Abstiegskampf blieb es bis zum letzten Spieltag spannend. SV Nortrup und OSC III blieben letztlich auf der Strecke und die Spvg. Niedermark II konnte über die Relegation den Abstieg vermeiden.

Somit hatten wir wie im Vorjahr die Chance, über die Relegation den Aufstieg in die Bezirksliga zu sichern. Diesmal wollten wir nicht sang- und klanglos untergehen und die Sache besser machen. In Bestbesetzung (Hubert Brake, Andreas Schubert, Anh Phan, Thomas Kuschel, Andreas Lage- mann, Klaus Bensmann, Berthold Schlüter) traten wir an und be-

1. Bezirksklasse Osnabrück

1. Osnabrücker SC II	160	: 58	34	: 2
2. SVC Belm-Powe II	146	: 83	27	: 9
3. Spvg. Fürstenau	124	: 117	20	: 16
4. Spvg. Eicken	127	: 123	19	: 17
5. Spvg. Oldendorf III	129	: 130	19	: 17
6. TTC Topspin Grönegau	113	: 137	16	: 20
7. SC Glandorf	113	: 131	15	: 21
8. Spvg. Niedermark II	105	: 144	11	: 25
9. Osnabrücker SC III	96	: 149	10	: 26
10. SV Nortrup	107	: 148	9	: 27

zwangen den vermeintlich stärksten Gegner TSG Dissen III im ersten Spiel mit 9:1. Ein in dieser Höhe nicht zu erwartendes Ergebnis!

Im zweiten Spiel bezwang Mitkonkurrent SV Blau-Weiß Lorup die TSG mit 9:7 – also fiel die Entscheidung im letzten Spiel.

Leider konnten wir nicht ansatzweise an die gute Form im ersten Spiel anknüpfen und verloren gegen die locker aufspielenden Loruper mit 2:9 – schade, schade, schade! Wie im Vorjahr große Enttäuschung nach einer guten Saison.

Trotzdem können wir insgesamt mit dem Verlauf der Serie zufrieden sein. Unter den gegebenen Voraussetzungen mit permanenter Ersatzstellung für die Erste und Ausfall durch Krankheit und Studium verlief die Saison besser als dies anfangs zu erwarten war.

Dies lag sicher am guten Willen aller Beteiligten, sich mannschaftsübergreifend im Sinne der

gesamten Abteilung einzubringen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle auch noch mal für die unkomplizierte Unterstützung aus der dritten und vierten Mannschaft bedanken.

Für die kommende Saison wird es sicher zu einigen Veränderungen kommen. Andreas Schubert wird uns in Richtung Westerkappeln verlassen und Anh Phan vermutlich wieder in die Erste aufrücken. Damit verlieren wir zwei Leistungsträger, die sicherlich nur



Gute Rückserie - Anh

schwer zu ersetzen sind. Wir werden sehen!

Thomas Kuschel



*Ihr Partner in Belm für
Gesundheit ... und mehr!
Sprechen Sie uns an!*



Paul Zimmermann Apotheker für Offizinpharmazie
Lindenstraße 45 · 49191 Belm
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

3. Herrenmannschaft

Klassenerhalt durch Moral und Wille

Endlich, die Saison für die Dritte ist vorbei und der Klassenerhalt durch sehr starke Vorstellungen in der Rückrunde geschafft. Somit mussten wir nicht wieder im Mai in die Relegation, es wäre das dritte Jahr in Folge für uns gewesen! Doch alles der Reihe nach, wie wir die ungeliebte Saisonverlängerung vermieden haben.

Wichtig war zunächst, dass wir wieder auf Burhan zurückgreifen konnten, der sich nach seinem Kreuzbandriss in der letzten Saison wieder regeneriert hatte. Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum Klassenerhalt, denn somit waren wir im Stande, jedes Spiel mit der Bestbesetzung zu bestreiten.

Nun zum Saisonverlauf: Die ersten vier Spiele liefen gegen uns. Die Gegner hießen hier u.a. OSC IV (souveräner Aufsteiger und Meister; dazu herzlichen Glückwunsch!), der starke Zweitplatzierte Gretesch II und die beste Rückrundenmannschaft, der SC Schölerberg. In diesen Spielen waren wir mehr oder weniger chancenlos.

2. Bezirksklasse Nord

1. Osnabrücker SC IV	160 : 74	34 : 2
2. TSG Burg Gretesch II	140 : 99	26 : 10
3. SC Schölerberg	144 : 112	25 : 11
4. TSV Wallenhorst	130 : 122	20 : 16
5. TuS Engter	131 : 126	20 : 16
6. SVC Belm-Powe III	127 : 123	18 : 18
7. VfL Osnabrück	126 : 128	17 : 19
8. SV Hesepe-Sögel n	104 : 140	12 : 24
9. SSC Dodesheide	100 : 144	8 : 28
10. TSV Ueffeln	68 : 162	0 : 36

Das vierte Spiel war gegen den Tabellenvierten vom TSV Wallenhorst um Spitzenspieler Martin Czirpek. Es war meiner Meinung nach das Schlüsselspiel für unseren Klassenerhalt.

Wallenhorst trat auf dem Papier zwar zu sechst an, doch Kapitän Jörg Hestermeyer hatte sich vor dem Spiel kurzfristig krank gemeldet. Das hieß, dass wir ein Doppel und mindestens ein Einzel geschenkt bekamen. Wir konnten jedoch aus diesem vermeintlichen Vorteil kein Kapital schlagen und verloren 7:9!

Diese Niederlage war ein herber Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt, da hier zumindest ein Unentschieden hätte herauspringen sollen, und setzte uns nun gehörig unter Druck.

Was aber nach diesem Spiel folgte, war eine Siegesserie, die durch eine unglaubliche Moral und einen unbändigen Willen jedes ein-



Klassenerhalt durch Moral und Wille - 3. Herren
 v.li.: Humair Ali, Fritz Helmich, Henrik Kuhlmann, Hermann Hinternesch, Burhan Ali, Thomas Schmitz u. Alfons Stahmeyer.

zelen Spielers erreicht worden ist. Die Spiele gegen die unmittelbaren Tabellennachbarn Dodesheide, Hesepe, Engter, VfL und Ueffeln wurden allesamt gewonnen! Hier zeigten wir wieder die Qualität, die uns in der Hinrunde ausgezeichnet hat: mannschaftliche Geschlossenheit, mindestens 2:1 aus den Doppeln und Punkte in jedem Paarkreuz!

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass wir den Klassenerhalt letztendlich souverän und

verdient geschafft haben. Es war eine sehr interessante und spannende Saison, die hoffentlich allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat. Wie die Mannschaftskonstellation in der nächsten Saison aussieht, ist aufgrund möglicher Ab- und Zugänge noch ungewiss. Lassen wir uns einfach überraschen.

Ich wünsche allen weiterhin viel Spaß im SVC!

Humair Ali

4. Herrenmannschaft

Nicht zu fassen?!

„Na, wenn das so ist, dann müssen wir unsere Ziele wohl nach oben korrigieren!“ (angeblich Horst, als er erfahren hatte, dass Fritz in der Rückserie in der Vierten gemeldet sei).

Ja, wenn das so war, dann haben wir unser Ziel wohl erreicht! Nur eine einzige Niederlage gegen den Spitzenreiter aus Venne in der Rückrunde – das war dann im Ergebnis der zweite Platz (um zwei hochgehopt) und die Berechtigung zur Teilnahme an der Relegation. (Belm hatte da ja wohl für alle Mannschaften den „second place“ gebucht).

Das Ergebnis überrascht? Vielleicht nicht jeden, aber auf jeden Fall den Schreiberling; dieser hatte im August noch einen Mittelplatz für seine Mannschaft im Bericht für den „Topspin“ anvisiert.

Was waren die Gründe: Nun, im bereits erwähnten Bericht über die Erwartungen an die Saison 2012/2013 waren mehrere „Unbekannte“ genannt: Ist die Mannschaft stark genug besetzt (vor allem auch in allen Bereichen)? Ist die Homogenität gesichert? Klappen die Doppel? Ich

Kreisliga Nord

1.	TSV Venne II	140	: 54	29	: 3
2.	SVC Belm-Powe IV	129	: 89	24	: 8
3.	TuS Bramsche	130	: 89	23	: 9
4.	TuS Engter II	124	: 93	22	: 10
5.	SV Nortrup II	104	:108	16	: 16
6.	BW Hollage	104	:118	13	: 19
7.	BW Hollage II	78	:125	10	: 22
8.	TuS Badbergen	76	:138	4	: 28
9.	SC Rieste	70	:141	3	: 29

denke, (fast) alle gestellten Fragen sind positiv zu beantworten.

Keiner vom „Stammpersonal“ mit negativer Bilanz! Horst hat sich nach einer Durststrecke (vor allem im Kreispokalfinale) wieder steigern können; Jason hat nach einer großartigen Hinrunde (Mitte 11:3) auch in der Rückrunde (Oben 8:5) seine Klasse bestätigt; André war in beiden Paarkreuzen immer für Punkte (und auch für Überraschungen) gut; Fritz gelang nicht nur ein phänomenaler Einstand, sondern musste auch nur ein einziges Mal (nach 2:0 Führung gegen Noppe Rosenke) gratulieren; Martin und Arfan spielten über den Erwartungen und Slawa konnte nicht nur oft eingesetzt werden, sondern punktete dann auch (fast) immer. Mit Hawighorst/Stahmeyer und Helmich/Tost hatten wir zudem in der Rückrunde zwei Topdoppel am Start.

Das alles zusammen garantierte Erfolg!

Zwei kleine Wermutströpfchen: zum einen musste Christian nach nur einem Einsatz aus privaten Gründen, aber auch verletzungsbedingt pausieren (wie kann ein TT-Spieler eigentlich einen Tennisarm haben?); zum anderen konnte der Schreiberling nach „habe Rücken“ erst in den letzten vier Punktspielen der Hinrunde eingreifen und musste die Rückrunde nach Schulter-OP komplett streichen.

Fazit:

- ⇒ sportlich außerordentlich zufriedenstellend;
- ⇒ zwischenmenschlich – keine negativen Hinweise;
- ⇒ was wird? – erst mal gemüthlicher Saisonausklang; dann „schaun mer mal“
- ⇒ Danke an alle! Besonders aber Slawa, der immer ausgeholfen hat, wenn er gefordert war!

Gimme Five,

(ach das war ja falsch: irgendwas mit Sambatruppe oder so – das muss ich noch üben!)

Schilli (Winfried Schilder)

5. Herrenmannschaft

Ziel erreicht und doch knapp verpasst

Die Saison ist vorüber und die hat mit dieser Truppe wieder sehr viel Spaß gemacht, auch wenn das eine oder andere Spiel doch mit sehr viel Aufregung verbunden war.

So hatten wir den Start in die Rückrunde gegen unsere 6. Herren ja ziemlich verpatzt. Die Unruhe, die wir plötzlich hatten, weil wir fünf Minuten vor dem eigentlichen Spielbeginn nur zu fünft da standen und mit Müh und Not noch ein Ersatzspieler gefunden werden konnte, zog sich leider durch die gesamte Partie und mündete letztlich in einer knappen Niederlage (7:9).

Es gab Stimmen, ob wir das nicht anders aufschreiben sollten, weil es für uns ja um Platz zwei ging, aber verloren ist verloren, da wollten wir nun wirklich nichts geschenkt haben. Und die Sechste hat es ja mit Punktgewinnen gegen direkte Konkurrenten und mit starken Ersatzspieler-Einsätzen bei uns wieder mehr als gutgemacht!

2. Kreisklasse Herren Nord

Eine weitere überraschende Niederlage nach hoher Führung in Achmer machte es zum Ende nochmal spannend, doch der klare Sieg gegen den direkten Konkurrenten aus Neuenkirchen sicherte uns wie angepeilt den 2. Platz hinter Fürstenau!

1.	Spvg. Fürstenau II	160	:	48	34	:	2
2.	SVC Belm-Powe V	148	:	83	26	:	10
3.	SC Achmer	136	:	104	23	:	13
4.	SV E. Neuenkirchen	126	:	101	22	:	14
5.	BW Hollage IV	129	:	103	20	:	16
6.	SV Hesepe-Söggeln II	113	:	109	19	:	17
7.	SVC Belm-Powe VI	108	:	129	17	:	19
8.	TuS Bramsche III	110	:	124	15	:	21
9.	TSV Ueffeln III	56	:	154	4	:	32
10.	TSV Wallenhorst III	31	:	162	0	:	36

In der Relegation gegen Pente fehlte uns dann leider das Quäntchen Glück, ein Unentschieden gegen die klassenhöhere Mannschaft reichte aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses nicht zum direkten Aufstieg.

die Chancen auf einen Aufstieg in die 1. Kreisklasse sind weiterhin gegeben, und dieses Jahr wollen wir die auch nutzen. Sicherlich bräuchten wir jedoch für die höhere Klasse Verstärkung! Wir sind gespannt!

Aber vielleicht ist hier das letzte Wort ja noch nicht gesprochen,

Michael Scholz

**Gasthaus Hotel
Getränkegroßhandlung
Meier**



Unser ländliches Hotel bietet schöne Zimmer und gutes Essen mit Portionen zum satt werden.... zu günstigen Preisen

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do, Fr, Sa
10 - 13 Uhr
15 - 22 Uhr

So
10 - 13 Uhr
17 - 22 Uhr

Familie Meier · Lindenstraße 125 · 49191 Belm/Haltern
Tel: 0 54 06 / 9831 · Fax: 0 54 06 / 1611

6. Herrenmannschaft

Die Rückrunde der Saison 2012/2013 ist zu Ende und die Spieler der 6. Herren gehen zufrieden in die Sommerpause! Wir konnten unseren Ankündigungen, die wir zum Ende der Hinrunde gemacht hatten, Taten folgen lassen und haben allen in der Liga gezeigt, wie stark wir sein können, wenn wir mit der Topbesetzung auflaufen. Dritter in der Rückrundentabelle! Mit 13:5 Punkten!!

Der erste Coup der 6. Herren war der Sieg im vereinsinternen Duell mit der Fünften! Wir setzten uns in einem spannenden und zugleich engen Spiel am Ende mit 9:7 durch. Dieser „historische“ Erfolg ließ die ganze, wegen Krankheitsfällen durchwachsene Hinrunde vergessen. Von da an haben uns unsere nächsten Gegner vor jedem Punktspiel mit Respekt begrüßt! Bis zum 6. Spiel konnten wir unsere sensationelle Siegesserie fortsetzen, bis wir dann auf den übermächtigen Tabellenführer Fürstenau trafen, wo wir leider unsere erste Niederlage einfuhren. Aber wir ließen uns davon nicht entmutigen und haben mit Vollgas weitergemacht!

Unsere Jugendersatzspieler hatten einen großen Anteil an dieser tollen Rückrunde der 6. Herren. Philipp Kuhnert (5:0) und Niklas Freund (6:1) waren große Stützen der Mannschaft! Aber auch Mario Müller (8:8), Jan Hawighorst (5:8) und Manfred Pieper (3:10) haben nach ihrem Verletzungspech aus der Hinrunde ihr Bestes getan und tasteten sich langsam wieder an ihre alten Leistungen

2. Kreisklasse Herren Nord

1. Spvg. Fürstenau II	160	:	48	34	:	2
2. SVC Belm-Powe V	148	:	83	26	:	10
3. SC Achmer	136	:	104	23	:	13
4. SV E. Neuenkirchen	126	:	101	22	:	14
5. BW Hollage IV	129	:	103	20	:	16
6. SV Hesepe-Sögel II	113	:	109	19	:	17
7. SVC Belm-Powe VI	108	:	129	17	:	19
8. TuS Bramsche III	110	:	124	15	:	21
9. TSV Ueffeln III	56	:	154	4	:	32
10. TSV Wallenhorst III	31	:	162	0	:	36

heran! Sven Hoogen hatte sich an die Umstellung vom Jugend- zum Herrenbereich gewöhnt und spielte eine sensationelle Saison (10:3). Außerdem lassen sich die Doppelergebnisse sehen: Müller/Hoogen (7:2) und Kiehling/Hawighorst 4:1.

Am 3. Mai spielten drei aus unserer Mannschaft als Ersatzspieler in der 5. Herren im Relegationsspiel gegen TV Pente mit, wo sie eine hervorragende Leistung abgeliefert haben. Müller (2:0), Hoogen (2:0) und Kuhnert (2:0) und auch Kuhnert/Scholz (1:0) blieben ungeschlagen und holten sieben Punkte! Trotzdem hat es für die 5. Herren nur zu einem 8:8 gereicht bei schlechterem Satzverhältnis. Aber wir haben alles getan, um der Fünften den Aufstieg zu ermöglichen.

Wir werden an die starken Leistungen dieser Rückserie in der kommenden Saison anzuknüpfen versuchen und zeigen, dass auch die 6. Herrenmannschaft um den Aufstieg mitspielen kann. Der Vorteil, den wir haben, ist, wir sind jung und dynamisch, der Erfolg, der kommt dann in der nächsten Saison dazu.

Rieklef Kiehling

Damenmannschaft

Nach der super Hinserie war klar: Das Ganze einfach nochmal und wir wären aufgestiegen. Nur, dass es dann eben nicht so einfach war!

Nach geplanter OP, aber ungeplant langer Verletzungspause konnten wir erst Ende Februar starten. Mary vergrippt, Iris wegen Nackenbeschwerden gehandicapt, Babsie mit Rückenbeschwerden, bei Gaby wusste keiner wie viel wirklich geht und Anke nach tollem Einsatz wieder verletzt – was sollte das werden! Aber es wurde! Die Spiele wurden dann doch relativ souverän gewonnen und am vorletzten Spieltag stand fest:

Wir hatten es geschafft! Meister! Aufstieg! Venimus ! Vidimus ! Vicimus !

Und das haben wir dann auch gefeiert! Mit etlichen Flaschen Sekt in der Halle und anschließendem Essen beim Chinesen! Auf das letzte, somit bedeutungslose Spiel gegen Wissingen möchten wir hier lieber nicht weiter eingehen! Aber auch das wurde noch gewonnen.

Nach einem Jahr Spielpause für Iris und Babsie war die Saison in der Bezirksklasse eine super Möglichkeit, wieder ins Spiel zu kommen. Siegen und Meister werden machen definitiv viel Spaß! Besonders schön fanden wir außerdem, dass Anke wieder mit eingestiegen ist - fehlte nur noch Annes Einsatz! Anke hat der Mini-

Bezirksklasse Damen Osnabrück

1. SVC Belm-Powe	111	: 32	27	: 1
2. SV Wissingen V	96	: 63	18	: 10
3. TSG Dissen III	93	: 73	17	: 11
4. TSV Venne III	85	: 73	16	: 12
5. SV Oldendorf VI	69	: 81	13	: 15
6. SC Glandorf	77	: 84	12	: 16
7. Spvg. Gaste-Hasbergen	65	: 92	8	: 20
8. Osnabrücker SC II	13	: 111	1	: 27

Wiedereinstieg Spaß gemacht. Der Siegeswille war groß, die Stimmung großartig. Nun sind wir gespannt auf die neue Saison in der Bezirksliga.

Da werden wir sicher wieder anders gefordert werden und müssen uns bestimmt auch wieder an das höhere Niveau gewöhnen, aber wir gehen ja alle Ende Mai ins Trainingslager nach Bremen und danach soll das wohl klappen!

Ich, Gaby, möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz doll bei meinen Mannschaftskameradinnen bedanken, die mich während meiner Verletzungszeit immer aufgebaut und liebevoll unterstützt haben. Keiner hat mir Vorwürfe gemacht, jeder ist eingespungen – das war echt toll von Euch! Vielen Dank dafür!

Das letzte Wort hat nun noch die Mannschaftsführerin, die sich den Worten ihrer Kolleginnen nur anschließen kann: es war eine schöne Saison, die uns zusammengeschweißt hat, und ich freue mich schon sehr auf Bremen und die Bezirksliga, mit Euch!

Kling Glöckchen...

Jede ein bisschen

Steckbrief

Mario Müller

Alter: **24**

Verheiratet / Kinder: **nein / nein**

Beruf / Schule: **geprüfter Wirtschaftsfachwirt**

Seit wann bist Du im Verein? **2012**

In welcher Mannschaft spielst Du? **6. Herren**

TT-Stärken: **Offensiv-Power, Kampfgeist**

TT-Schwächen: **Schupfen**

Beläge/-stärke: **Donic Desto F2, Donic Coppa Tagora**

Hobbys außer TT: **Fußball, Fitness, Tennis**

Liebessessen: **Knöpfe mit Hirschragout und Rotweinsoupe**

Liebessgetränk: **B52**

Liebessmusik: **House, Charts, Hip Hop**

Liebessfilm(e): **Junglaurlous Bastards, Fast & Furious, Love Vegas**

Was würdest Du auf
eine einsame Insel mitnehmen: **Handy, Sonnenliege, Fußball**

Persönliche Stärken: **ehrgeizig, kommunikativ, fair**

Persönliche Schwächen: **ungeduldig**



Steckbrief

Quang Ahn Phan



- Alter: zu alt für „ein Talent“, zu jung für „einen Routinier“, aber genau richtig für „mich“!
- Verheiratet / Kinder: Warte, ich rufe eben meinen Anwalt an. Der sagt mir, was ich dir erzählen kann!
- Beruf / Schule: Derzeit optimiere ich. Irgendwann aber delegiere ich.
- Seit wann bist Du im Verein? Sommer 2012
- In welcher Mannschaft spielst Du? Natürlich in einer großartigen!
- TT-Stärken: gewinnen
- TT-Schwächen: verlieren
- Beläge/-stärke: Keine Ahnung, ich krieg‘ immer die benutzten von Simon und Hubert. Marke Resterampe. Meistens in rot und schwarz. Vorwiegend in alt und glatt. Aber immer zu klein für mein Holz.
- Hobbys außer TT: Hedonist sein mit all meiner Kraft.
- Liebnessen: Mediterran und asiatisch. Gerne Fleisch und Fisch. An manchen Tagen auch vegetarisch. Im Grunde: alles. Und kann dabei immer mit Axel mithalten ;-)
- Liebnessränk: Am Tisch: Wasser
Am Brett: Cuba Libre, Vodka on the rocks, Kölsch
- Liebnessmusik: Indie Rock, House
- Liebnessfilm(e): Geht immer: Action, Thriller, Komödie, Science-Fiction. Auf gar keinen Fall: Horror, Filme von und mit Till Schweiger; und andere schlechte Filme....
- Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen: eine weitere Person, ein Rommé-Kartenspiel mit 52 Karten und eine Rückfahrkarte.
- Persönliche Stärken: Ich bin empathisch und habe Humor. Reicht das nicht aus, um in Belm spielen zu können????
- Persönliche Schwächen: Alter, jetzt reicht‘ s aber!! Sind wir hier bei der Stasi? Sei kreativ und denk‘ dir selbst was aus ;-)

1. männl. Jugend

Kein Blick zurück im Zorn....

Nun ist es also vorbei mit der Herrlichkeit!?! Zwei Jahre haben wir die Bezirksliga aufgemischt, tolle und weniger tolle Punktspiele in den tiefsten Tiefen des Bezirkes Weser-Ems oder zu Hause abgeliefert, Kilometer gefressen und uns viel Respekt erspielt. Und jetzt das plötzliche Aus, weil, nach Henrik Kuhlmann im letzten Jahr, nun Slawa, Jani und Christian in das Haifischbecken Herren-Tischtennis entlassen werden müssen!?! Keine spielstarken Nachfolger aus den unteren Jugend- oder Schülermannschaften? Doch schon, aber.....

... dazu nachher mehr. Erst einmal wird die Saison bzw. deren zweite Hälfte resümiert. Hier könnte ich vermutlich den Text aus der Hinserie ein wenig anpassen und wäre schnell durch mit dem Thema, doch so leicht kommen mir die Jungs dieses Mal nicht davon.

Sechster Platz in der Endabrechnung, vierter in der Rückrundentabelle und eine klassische Nummer eins als Mannschaftsführer. Als solcher hat sich Slawa spätestens nach der Winterpause entwickelt, auch begünstigt durch erfolgreiche Ausflüge in den Herrenbereich. Nur eine Niederlage gegen die

Bezirksliga Süd

1. SV Molbergen	127	: 33	31	: 1
2. TV Dinklage	124	: 21	29	: 3
3. BW Hollage	97	: 79	22	: 10
4. Spvg. Brandlecht-Hestrup	93	: 94	15	: 17
5. SV Olympia Laxten II	85	: 92	15	: 17
6. SVC Belm-Powe	75	: 93	13	: 19
7. TSG Burg Grefesch	62	: 107	10	: 22
8. TTSC 09 Delmenhorst	56	: 116	7	: 25
9. TuS Hilter	36	: 120	2	: 30

nominelle Nummer zwei und keine gegen die drei zeugt von einer gewissen Qualität und Konstanz, auch ohne den letzten Trainingseifer. Dieser musste dem Lerneifer weichen, denn Abi ist und bleibt nun mal wichtiger als jedes TT-Training/-Spiel. Der Übergang zu den Herren wird ohne Probleme vonstatten gehen. Das Gegenteil verkörpert dagegen Jani. Mit einem eleganten Spiel und viel „Händchen gesegnet“ verschludert er diese Gabe ein ums andere Mal, weil er den restlichen Bewegungsapparat kaum zu nutzen vermag und so seinen Gegnern zu viele Punkte quasi kampflos herschenkt. Aber an einem guten Tag könnte er (fast) jeden Spieler dieser Spielklasse schlagen. Kommt er nicht in eine wohlbehütete Herren-Mannschaft, wird es ein schweres TT-Jahr für ihn. Christian ist aus meiner Sicht der meist unterschätzte Spieler dieses Jugend-Quartetts. Vor- wie Rückhand technisch einwandfrei fehlt es ihm lediglich an etwas mehr Temperament und Biss, um über

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

seinen eigenen Schatten springen zu können. Taktische Fehlentscheidungen inbegriffen wird er bei den Herren aufblühen. Zu guter Letzt Marius, Lautsprecher und Nesthäkchen der Truppe in Personalunion. Häufig zu angespannt und überhastet bildet er das Fundament der neuen 1. Jugend. Ehrgeiz und Aggressivität sind vorhanden, müssen aber noch in die richtigen Bahnen gelenkt werden. Auch hier wird viel verschludert...

Fundament der neuen 1. Jugend? Wenn da mal nicht auf Sand gebaut wird!?

Eher nicht, denn mit Lennard Voltermann, Mats Pfeiffer und Justus Schmitz stehen drei Jungs in den Startlöchern, die sich in der vergangenen Saison erste Erfolge in der Bezirksklasse erspielt haben, und Lust auf mehr machen. Einzig ihre häufig offen zur Schau gestellte Lustlosigkeit am konsequenten und konzentrierten Training macht Sorge. Potential ist mehr als genug vorhanden, und so stellt sich dem Trainerstab nur die Frage, in welcher Spielklasse dieses gezeigt werden soll. Und hier scheiden sich die Geister. Haben wir in der Vergangenheit eher zur Vorsicht und tieferen Spielklassen tendiert, machen es uns diese Jungs alles andere als einfach. Ich persönlich neige zur Bezirksliga

mit der Gefahr einer Saison mit viel „Prügel“. Bezirksklasse wäre die Komfortzone, ohne großes Risiko, gesicherter oberer Tabellenplatz, aber mit wenig Aussicht auf Herausforderungen. Zusammen mit ihrem langjährigen Coach Stefan Pfeiffer werden wir zu gegebener Zeit die richtige Entscheidung treffen. Gemeinsam!

Zum Schluss noch eine Anmerkung zu Phillip Kuhnert, der in der oben vorgenommenen Auflistung leider fehlt. An der Seite seines ebenfalls sehr ehrgeizigen Vaters Axel konnten wir mit Erstaunen seine Entwicklung in den letzten Wochen und Monaten verfolgen. Angefangen als nominelle Nummer vier der 2. Jugend zog er in Rekordtempo an seinen Mannschaftskollegen vorbei, und auch in der fünften bzw. sechsten Herren war kein Gegner vor ihm sicher. Dieser Umstand, wie auch seine Klassenkameraden aus der TT-Sportklasse an der GS Schinkel weckten natürlich „Begehrlichkeiten“, die aktuell nur beim SV Wissingen erfüllt werden können. Sehr schade, aber mit Sicherheit der richtige Schritt zur richtigen Zeit. Wir sind alle sehr gespannt, wo sein Weg hinführen bzw. enden wird, und wünschen ihm bei seinem neuen Verein viel Erfolg.

Thomas Schmitz

2. männl. Jugend

Toller 4. Platz erreicht!!!

Nach Rang 5 aus der Hinrunde wurde der erhoffte 3. Tabellenplatz nicht ganz erreicht, aber "wir" wurden immerhin guter Vierter mit 17:15 Punkten und 99:99 Spielen. Maßgeblichen Anteil hatte daran Philipps Aufrücken ins obere Paarkreuz. Die in der Vorrunde erspielten fünf Unentschieden konnten dadurch zum Teil in Siege umgewandelt werden.

Hier noch die Bilanzen der einzelnen Spieler:

Lennard 8:11, Philipp 17:4, Mats 8:13 und Justus 10:8. SUPER!!!

Da Philipp aus meiner Sicht aus verständlichen Gründen den Verein in Richtung Wissingen verlassen wird, stößt Marius Lübker zur neuen Saison wieder zur Truppe und als Betreuer noch Thomas Schmitz. Ich freue mich schon darauf.

Die jetzige 2. Jugend ersetzt die 1. Jugend in der Bezirksliga. Hier warten wieder mal neue, bestimmt nicht leichtere Aufgaben in der spielhöheren Klasse auf die Jungs. Da wird es sichtlich etwas schwerer werden, die Siegpunkte zu erspielen. Wenn mehr dabei rauskommen sollte als das Spielen gegen den Abstieg, wäre der Ver-

Bezirksklasse Osnabrück

1. SV Wissingen	126	:	32	30	:	2
2. TSV Riemsloh II	126	:	41	30	:	2
3. Spvg. Oldendorf	109	:	82	20	:	12
4. SVC Belm-Powe II	99	:	99	17	:	15
5. TSV Riemsloh	75	:	112	12	:	20
6. SC Schölerberg	75	:	99	11	:	21
7. TV Bohmte	75	:	106	10	:	22
8. TV Wellingholzhausen	79	:	112	10	:	22
9. SC Glandorf	40	:	121	4	:	28
10. VfL Kloster Oesede	zurückgezogen					



Gut geschlagen - Lennard

ein sicherlich mehr als zufrieden. Mal abwarten, was da auf "uns" zukommt.

NICHTS IST UNMÖGLICH.

Zum Schluss wünsche ich Philipp im neuen Verein viel Erfolg (danke für deinen Einsatz bei uns) und wie jedes Jahr allen anderen Mannschaften viel Glück in der kommenden Spielzeit.

Stefan Pfeiffer

3. männl. Jugend

Die Rückrunde der Saison 2012/2013 ist zu Ende!

Nach der erfolgreichen Hinrunde (2. Platz, punktgleich mit Stirpe-Oelingen) hatten wir ein paar Umstellungen vorgenommen. Matthias Gläser rückte auf Grund seiner guten Ergebnisse auf Position zwei hoch und verdrängte wie die Jahre zuvor David Greve. Dieser wurde aber aus taktischen und personellen Gründen als Verstärkung für die Schülermannschaft an Nr. 2 gemeldet, die wegen eines Abgangs nur noch vier Spieler hatte. David konnte dafür in den wichtigen Spielen trotzdem als Ersatz zum Einsatz kommen. Das eigentliche Ziel der 3. Jugend, die Meisterschaft, wurde aber schon im dritten Spiel gegen den TuS Engter (3:7) aus den Augen verloren. Aber trotz der zweiten Niederlage gegen den späteren Meister Stirpe-Oelingen haben wir den 2. Tabellenplatz verteidigt!

Die vier Jugendlichen und David Greve und Ricco Tudyka als Schülerersatzspieler haben in jedem Spiel ihr Bestes gegeben und ihr Talent hervorragend präsentiert. Unterm Strich machte das insgesamt vier Siege und zwei Niederlagen.

Kreisklasse Jungen Nord

1.	TTV Stirpe-Oelingen	80	: 25	22	: 2
2.	SVC Belm-Powe III	72	: 45	18	: 6
3.	TuS Bramsche II	61	: 57	12	: 12
4.	TuS Engter	63	: 63	12	: 12
5.	BW Hollage III	58	: 62	10	: 14
6.	Quakenbrücker SC	39	: 74	5	: 19
7.	OFV Ostercappel II	30	: 77	5	: 19

Matthias wiederholte auch im oberen Paarkreuz seine guten Leistungen aus der Hinrunde und erzielte eine Bilanz von 4:2. Niklas Freund verbesserte sich sogar auf 10:2! Im unteren Paarkreuz erkämpfte sich Patrik Brockmann eine Bilanz von 5:4 und sein Doppelpartner Nico Heckert ein 3:4. Aber Bilanzen hin oder her, Tischtennis ist und bleibt ein Mannschaftssport und nur die Leistung der gesamten Mannschaft zählt! Diese Jungs spielen mit Ehrgeiz und haben immer dasselbe Ziel vor Augen: „Die 7 muss vorne stehen!“

Wie es kommende Saison personell aussehen wird, steht noch nicht fest. Niklas Freund wird den Jugendbereich aus Altersgründen verlassen und den Herrenbereich aufmischen. Und sonst? Aber egal wie die Mannschaften zusammengestellt werden, die Jungs sind motiviert und ehrgeizig und nur das zählt!

Weiter so Jungs.
Rieklef Kiehling

Männl. Schüler

„Betrachtet man nun diese neu formierte Schülermannschaft, so ist es unverkennbar, dass wir eine ganze Ecke besser als in der Hinserie sein dürften...“

So vollmundig kündigte der Trainer der Schüler und der Verfasser dieses Berichtes in der Winterpause die Rückserie an und nun am Ende der Saison 2012/2013 bleibt die Frage, ob die Mannschaft dies bestätigen konnte?

Sehen wir es uns an:

Die ersten beiden Spiele deutlich: Gegen den Tabellennachbarn aus Hollage konnten wir wie schon in der Hinrunde einen deutlichen 7:1 Sieg feiern, bevor es dann vom ungeschlagenen Klassenprimus aus Wissingen ein ebenso deutliches 1:7 hagelte.

Dann das erste Schlüsselspiel gegen Gesmold.

„ [...] schielt man mit dieser Erkenntnis auf die anstehenden Spiele gegen Gesmold, Wellingholzhausen und Dissen, so bekomme ich richtig Lust auf die Rückserie.“

Nix war's. Überraschend starke Gesmolder ließen uns in heimischer Halle nicht mal in die Nähe des 5:7 Hinrundenergebnisses kommen, sondern schickten uns mit nur einem Spielgewinn wieder

Kreisliga Schüler

1. SV Wissingen	97 : 19	27 : 1
2. TSG Dissen	94 : 42	24 : 4
3. TuS Engter	75 : 56	19 : 10
4. SV Viktoria Gesmold	72 : 54	17 : 11
5. TV Wellingholzhausen	63 : 72	12 : 16
6. SVC Belm-Powe	57 : 72	10 : 18
7. BW Hollage	31 : 85	4 : 24
8. TuS Glane	9 : 98	0 : 28

auf den Heimweg.

Es folgte ein Stück Aufbauarbeit gegen das Tabellenschlusslicht aus Glane (7:0), bevor mein persönliches Highlight der Saison anstand:

Der Tabellendritte aus Engter, der uns in der Hinrunde glatt mit 1:7 abschoss, kam an den Heideweg. Wir traten ohne Ricco (sprich ohne Nummer 1) an und das Spiel nahm seinen erwartungsgemäßen Verlauf. Nach den Doppeln und der ersten Einzelrunde stand es schnell 1:5. Doch die Jungs schlugen zurück, holten drei der vier folgenden Einzel und zur Verwunderung aller Anwesenden standen ca. 20 Minuten später auch die beiden Abschlussdoppel auf unserer Seite – 6:6 – was für ein Spiel!

Aber damit nicht genug. Schlüsselspiel #2 gegen Wellingholzhausen stand an:

Um den Rahmen dieses Berichts nicht zu sprengen, fasse ich mich kurz. Es entwickelte sich ein Du-



Da klatscht sogar Justus den fünf Schülern Beifall!

ell auf Augenhöhe bis wir (mal wieder) beim Spielstand von 4:6 angelangt waren. Und es sollte sich Historisches ereignen: Die beiden Abschlussdoppel gingen wieder an uns und damit hieß das Ergebnis (mal wieder) 6:6.

Und Schlüsselspiel # 3 gegen Disen?

Geschenkt... Wir aufgrund von Krankheit und des Spitzenspieles der 3. Jugend nur zu dritt. Entsprechend chancenlos - 1:7

Und? Wer hat mitgerechnet?

Insgesamt landen wir also auf einem guten 6. Tabellenplatz mit einem Punkteverhältnis von 10:18. Von diesen 10 Punkten holten wir in der Vorrunde 4 und

in der Rückrunde 6.

Fazit: Waren wir also in der Rückrunde besser als in der Hinrunde – Recht gehabt ;-)

Was bleibt noch zu sagen?

Da mein Freiwilliges Soziales Jahr nun endet und ich mich in Richtung Studium/Ausbildung bewege, werde ich leider keine Zeit mehr finden, weiterhin Betreuer zu sein. Deswegen möchte ich mich an dieser Stelle nochmal bei euch Fünfen für die tolle Saison bedanken. Ich hoffe, dass es euch genauso viel Spaß gemacht hat wie mir.

In diesem Sinne
Henrik Kuhlmann

Der (Kreis-)Pokal hat seine eigenen Gesetze 12./13.01.

Diese Fußballweisheit gilt erst recht beim Tischtennis. Hier melden die Vereine freiwillig Mannschaften, die wie folgt spielen: Drei gegen drei, keine Doppel, man darf aufstellen wie man will und bei fünf gewonnenen Einzeln ist Schluss. Hinzu kommt im Schüler- und Jugendbereich die früher auch im Erwachsenenbereich so beliebte Spielklassenvorgabe (ein Punkt pro Spielklasse!), da hier noch alle Mannschaften/Spielklassen in einen Topf geschmissen werden.

Unsere Jungs hatten sich mit einer „taktischen Meisterleistung“ kampflos bis zur Endrunde (Final Four) durchgemogelt, doch in Wallenhorst sollten dann tatsächlich richtige Gegner auf uns warten.

Der Halbfinalgegner aus Riemsloh (die Jugendreserve!) stand in der Bezirksklassen-Tabelle weit vor ihrer ersten Jugend auf dem zweiten Tabellenplatz und stellte mit Jan-Luca Beckmann den zur Zeit besten Spieler dieser Spielklasse (19:0!). Sie verzichteten übrigens auf die „Ein-Punkt-Vorgabe“. Wir waren mit Slawa, Jani, Christian und Marius komplett angereist, und der Mannschaftsrat entschied sich nach kurzer Einspielphase für die Aufstellung 1, 2 und 4.

Der Verlauf des Halbfinals war quasi ein Spiegel der Hinserie. Slawa bemüht und engagiert holte zwei Punkte, blieb aber letztendlich im Spitzenspiel gegen Beckmann chancenlos. Jani zu Beginn sehr fahrig und unkonzentriert, im Spiel gegen Beckmann dann auf Betriebstemperatur und zeigte dabei phasenweise sein vorhandenes Potential (12:10, 10:12), um dann in den Sätzen drei und vier unterzugehen. Marius war wie so häufig zu sehr mit sich und seiner „Hose“ beschäftigt, konnte nur wenig positive Akzente setzen. Das hatte aber natürlich auch mit der Aufstellung und dem Spielsystem zu tun, die ihm gleich zu Beginn die beiden stärksten Gegner präsentierten.

2:5, aus der Traum vom Finale gegen Bezirksliga-Konkurrent Hollage!

Die taten sich im zweiten Halbfinale gegen Bramsche, dem aktuellen Tabellenführer der Kreisliga, ebenfalls sehr schwer. Auch hier spielten mit Leon Schuder (12:3), Daniel Fintelmann (13:1) und Martin Fritz (10:1) drei sehr ambitionierte Jungs, die es dem klassenhöheren Favoriten zeigen wollten (mit „Zwei-Punkt-Vorgabe“). Am Ende behielt Hollage mit 5:4

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

denkbar knapp die Oberhand, und so durften wir uns im Spiel um Platz drei auf die Bramscher Jungs freuen.

Aus spielpraktischer/trainingstechnischer Sicht war das optimal, da wir Hollage schon häufiger spielen durften. Jetzt kam auch endlich Christian zum Einsatz. Für wen war die Frage, denn eigentlich wollten alle spielen, so dachte man. Nach Rückfrage wurde dies auch bestätigt, und die Wahl fiel auf Marius (weil, keine kurze Hose...). Im Spiel sah es dann plötzlich anders aus, denn der lustlose Auftritt von Jani legte zumindest die Vermutung nahe, dass auch er gerne pausiert hätte!? Naja, Bratwurst in der Pause und dann kalt an den Tisch ist allerdings auch alles andere als eine optimale Vorbereitung.

Kurzfristige Motivationsprobleme gab es dann übrigens hüben wie drüben... Zum Spielverlauf. Slawa machte drei, Christian und Jani mit Mühe jeweils einen, sind nach Adam Riese fünf. Reichte! Ein letztlich verdienter dritter Platz, knapp hinter Riemsloh II und Hollage, die es im Finale verstanden haben, die knappen Spiele zu gewinnen!

Glückwunsch nach Hollage!

Thomas Schmitz



**Ausgezeichnetes Teamwork:
Vitoladens 300-C und Vitosol 200-F.**

Stiftung Warentest ist überzeugt:

- Perfekt aufeinander abgestimmtes, hocheffizientes Heizsystem
- Zukunftsweisende Öl-Brennwerttechnik mit Inox-Radial-Edelstahlwärmetauscher
- Leistungsstarker Sonnenkollektor in Flachbauweise
- Attraktive staatliche Förderungen, z. B. bei Modernisierung mit solarer Warmwasserbereitung

VIESSMANN

Wir beraten Sie gern:


**HEIZUNG SANITÄR
STAHMEYER**
 Heidkampsweg 9 · 49191 Belm
 Tel. 05406/3124 · www.stahmeyer.com

Kreisentscheid mini-Meisterschaften in Glandorf am 02.03.

11 unerschrockene Tischtennis-Anfänger machten sich am Samstag auf nach Glandorf, um nach dem erfolgreichen Belmer Ortsentscheid der mini-Meisterschaften im Herbst letzten Jahres nun auf Kreisebene ihr Glück zu versuchen.

Bei den Mädchen der Altersklasse 2004 und jünger, ging Lena-Michelle Todorovic als einzige Belmerin an den Start. Als Gruppenzweite erreichte sie das Viertelfinale, wo sie allerdings ihrer Gegnerin gratulieren musste. Von den zwei anschließenden Pla-



zierungsspielen konnte Lena nochmal eines gewinnen, was im Endeffekt einen respektablen 6. Platz bedeutete.

In der Altersklasse 2002/2003 waren wir mit drei Teilnehmerinnen stark besetzt. Gespielt wurde in einer 10er-Gruppe - jeder gegen jeden. Das Ergebnis ist beeindruckend: Jana Cheng (8 Siege), Jana Schomborg (7 Siege) und Jolina Thormann (6 Siege) belegten die Plätze 2, 3 und 4 und qualifizierten sich damit allesamt für den Bezirksentscheid am 27.4.

Bei den Jungen der Altersklasse 2002/2003 konnten sich weder Florian Recker (2 Siege), Nikita Gläser (1 Sieg) noch Felix Dörries für die K.o.-Runde qualifizieren.

In der Altersklasse 2004 und jünger schafften es Mattis Recker und Luca Budweg (jeweils 1 Sieg) ebenfalls nicht, aus der Gruppe hinauszukommen. Anders jedoch Felix Bley (Gruppenzweiter) und Simon Plümer (Gruppenerster): Beide stießen ins Viertelfinale vor, wo sie unglücklicher-

JUGEND**NEWS****JUGEND****NEWS****JUGEND****TOPSPIN**

weise direkt aufeinander trafen. In einem sehenswerten Spiel konnte Simon sich verdient mit 2:0 durchsetzen. Felix konnte dann in den zwei darauffolgenden Platzierungsspielen keinen Sieg mehr erringen, was im Endeffekt den guten 8. Platz bedeutete. Simon dagegen mit einem ganz starken 2:1 Halbfinalsieg und es stellte sich die Frage, ob er den letztjährigen Erfolg seines älteren Bruders wiederholen sollte? Es reichte leider... 1:2 lautete das Finalergebnis aus Belmer Sicht, aber nichtsdestotrotz kann Simon mehr als stolz auf diesen zweiten Platz sein, zumal er ebenfalls für den Bezirksentscheid im April qualifiziert ist.

Ich denke, dass man ein sehr positives Fazit aus diesem Kreisentscheid ziehen kann: Es hat allen Kindern, ob erfolgreich oder weniger erfolgreich, sehr viel Spaß gemacht und das ist die Hauptsache. Und es zeigt sich, dass für Nachwuchs in unserer Abteilung gesorgt ist und ich bin gespannt, wie der Weg unserer Kids beim Bezirksentscheid am 27.4. weitergehen wird.

Henrik Kuhlmann



Wir fertigen für Sie nach Maß!
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen

Werner Landwehr

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38

Bezirksentscheid TT-mini-Meisterschaften in Großefehn 27.04.

Jana Cheng holt ersten Titel für den SVC auf Bezirksebene!

Am 27. April 2013 trafen sich die vier qualifizierten Belmer Mädchen und Jungen in einem Örtchen namens Großefehn, um nach dem erfolgreichen Kreisentscheid der Tischtennis-mini-Meisterschaften in Glandorf zusammen mit 138 anderen TT-begeisterten Kindern die besten ihrer Sportart zu küren.

In der Gruppe der jüngeren Mädchen hatte sich aus Belm Lena-Michelle Todorovic qualifiziert. Lena belegte in ihrer Vorrundengruppe den dritten Platz und verpasste somit den Sprung in die Hauptrunde. In der Trostrunde konnte sie nochmal zwei weitere Siege erringen, bevor im Halbfinale endgültig die Luft raus war.



Unaufhaltsam - Jana Cheng

Ebenfalls in der jüngeren Altersklasse hatte sich Simon Plümer für den Bezirksentscheid qualifiziert. Dieser marschierte souverän mit 3:0 Spielen sowie 9:2 Sätzen durch die Vorrunde. Im Achtelfinale geriet Simon dann schnell 0:2 in Rückstand, den er trotz großen Kampfes nicht mehr in einen Sieg ummünzen konnte (2:3).

In der Gruppe der Mädchen der Jahrgänge 2002/2003 gingen Jana Schomborg und Jana Cheng aus Belm an den Start. In der Vorrunde beherrschten sie ihre Gruppen mit jeweils nur einem Satzverlust absolut sicher, womit

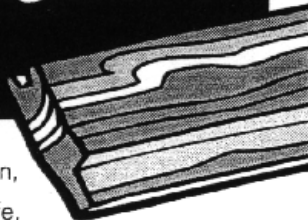
JUGEND**NEWS****JUGEND****NEWS****JUGEND**
TOPSPIN

beide als Gruppenerste in die Hauptgruppe einzogen. Dort musste Jana Schomborg im Achtelfinale ihrer Gegnerin glatt zum 0:3 gratulieren. Anders jedoch Jana Cheng: Sie ließ ihren Gegnerinnen keine Chance und spielte sich überraschend souverän durchs Achtelfinale (3:1), Viertelfinale (3:0) und Halbfinale (3:0). Im Finale traf sie auf die ebenfalls noch ungeschlagene Alea Augustin aus dem Friesland. In einem spannenden Endspiel gewann Jana mit 3:2 und bejubelte somit den ersten Belmer mini-Meistertitel auf Bezirksebene.

Herzlichen Glückwunsch nochmals an dieser Stelle an Jana zu diesem Erfolg sowie an alle anderen Kinder, die super Leistungen gezeigt haben! Nun heißt es also Daumen drücken für den Landesentscheid am 25. Mai in Rehburg-Loccum, damit Janas Tischtennis-Reise erfolgreich weitergeht.

Henrik Kuhlmann

Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum



Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Nilsson

B A U F A C H Z E N T R U M

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

Landesmeister der Senioren Mixed Ü 50

Dieter Clausing und Annette Mausolf ganz oben auf dem Treppchen

Bei den Landesmeisterschaften der Senioren in Dinklage am 16./17. März hatte die Turnierleitung einen guten Riecher für die Favoriten im Mixedwettbewerb der Altersklasse Ü 50. An Position 1 gesetzt waren, und somit ganz oben im Tableau, Heike Wahlers/Torsten Gerken (Bez. Lüneburg) und an Position 2, und somit ganz unten im Feld der 32 Paare, Annette Mausolf (SV Hesepe-Sögel) und Partner Dieter Clausing (SVC Belm-Powe). Fünf Runden später standen sich diese beiden Doppel im Finale gegenüber und die „Bramscher“ hatten hauchdünn die Nase vorn. Nach einem 1:2 Satzrückstand drehten sie die Partie noch mit 11:8 und 12:10.



Dieter hatte wohl die richtige Wahl mit seiner Partnerin getroffen, denn die Landesligaspielerin vom SV Hesepe-Sögel holte sich auch überlegen den Einzeltitel (bei sechs Einzeln nur zwei Sätze abgegeben).

Dies gelang Dieter nicht ganz. Nachdem er die Gruppenspiele mit 1:2 Spielen abgeschlossen hatte, rutschte er als Satzbesten (5:6) der drei punktgleichen Spieler als Zweiter noch in die Hauptrunde. Hier erwischte es ihn gleich mit dem späteren Finalisten Michael Kleber recht heftig. Nach deutlichem ersten Satz (-3) steigerte sich der Belmer Bezirksoberligaspieler in den folgenden Durchgängen, konnte jedoch das Ausscheiden nicht verhindern (-10, -8).

An der Seite seines Doppelpartners Heinrich Enneking (SW Oldenburg, Landesliga) überstand Dieter die erste Runde gegen Trilling/Tschöpe (Bez. Hannover) mit 3:0, ehe die späteren Sieger Runge/Wagner (Bez. Lü) die Endstation war (-2, -11, -9).

Herzlichen Glückwunsch an Dieter und Annette zu dem großartigen Erfolg von der gesamten SVC TT-Abteilung.

Udo Schäffold

Buffet-Haus

Hawighorst

Schlemmerbuffet

"Zum Sattessen"

Inkl. Wasser* - Wein* - Bier*
(*Hausmarke)

Jeden Freitag
von 19.⁰⁰ - 24.⁰⁰ Uhr

Zum Festpreis:
24,99 Euro



Frühstücksbuffet

Jeden Sonntag
von 9.⁰⁰ - 11.³⁰ Uhr

Zum Festpreis:
11,90 Euro



*Lassen Sie sich
von uns verwöhnen!*

Buffethaus Hawighorst • Lechtinger Straße 91 • 49191 Belm-Icker
kontakt@buffethaus.de • www.buffethaus.de • *Telefon (0 54 06) 70 60*
Rufen Sie uns einfach an (tägl. von 9.00 - 19.00 Uhr)

"Genießen Sie die Mehrwertsteuer"

Um Reservierung wird gebeten, da das Platzangebot begrenzt ist.

Schlemmerbuffet Gutschein

Gegen Vorlage eines Gutscheines
erlassen wir Ihnen die 19% (MwSt.)
Gültig für bis zu 6 Personen
Ab 01.04. - Ende 2012

Frühstücksbuffet Gutschein

Gegen Vorlage eines Gutscheines
erlassen wir Ihnen die 19% (MwSt.)
Gültig für bis zu 6 Personen
Ab 01.04. - Ende 2012

BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN1. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Stern	3: 1	6: 2	
Rah	9: 8	21:14	
Wächter	10: 6	23: 9	11: 5 o.
Kuhnert	10: 5	19:12	6: 6 o.
Schäffold	10: 4	17:11	14: 9 m.
Clousing	8: 3	11: 4	
Rah/Wächter	5: 3	9: 3	
Schäff./Clousing	7: 2	8: 3	
Kuhnert/Wächt.	3: 0	5: 3	
andere Doppel	8: 1	19: 7	

2. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Brake	7: 5	18: 7	
Schubert	9: 9	17:12	10:12 o.
Phan	11: 5	11: 5	4: 2 o.
Lagemann	1: 3	5: 4	
Kuschel	13: 1	23: 4	23: 4 m.
Bensmann	8: 3	14: 9	4: 4 m.
Schlüter	2: 4	4: 8	
Kuschel/Bensm.	6: 2	9: 3	
Brake/Phan	4: 0	4: 0	
andere Doppel	8: 7	25:15	

3. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Ali, H.	12: 6	20:16	
Stahmeyer, A.	6:12	14:22	
Ali, B.	9: 9	10:10	
Schmitz, Th.	4:11	16:17	
Hinternesch	10: 3	18:10	8: 6 m.
Kuhlmann	8: 4	16: 7	
Hintern./Kuhlm.	6: 3	10: 6	
Stahm./Ali, B.	1: 8	1: 9	
Ali, H./Schmitz	6: 4	13: 8	
andere Doppel	1: 0	3: 8	

4. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Hawighorst, H.	10: 5	18:11	
Stahmeyer, W.	8: 5	19: 8	9: 6 o.
Tost	9: 5	17:11	8: 8 o.
Helmich	12: 1	12: 1	
Schalimov	5: 2	8: 4	4: 3 m.
Ali, Arfan	3: 4	10:10	2: 3 m.
Schmidt	5: 4	10:10	
Hawigh./Stahm.	7: 1	12: 3	
Helmich/Tost	6: 3	6: 3	
andere Doppel	4: 5	12:16	

5. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Keitemeier	6: 4	8: 6	
Scholz	8: 6	16:16	
Hawighorst, St.	10: 3	16:10	9: 9 o.
Tausch, P.	5: 4	13: 9	
Lietzow	3: 4	7: 8	6: 6 m.
Pfeiffer, St.	7: 2	17: 6	9: 3 m.
Leimbrink	4: 2	13: 3	
Ahring	2: 1	2: 1	
Keitem./Pfeiffer	3: 3	5: 3	
Scholz/Tausch	2: 4	7: 8	
andere Doppel	10: 4	24: 8	

6. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Kiehling	8: 6	19:12	
Müller	8: 8	12:14	
Kuhnert, Ph.	5: 0	8: 1	2: 0 o.
Hawighorst, J.	5: 8	6:14	2: 2 o.
Kunze	1: 3	1: 3	0: 2 o.
Pieper	3:10	4:12	2: 9 m.
Hoogen	10: 3	12:14	4: 7 m.
Niehenke	3: 3	7:10	3: 8 m.
Freund	6: 1	7: 5	1: 1 m.
Passmann	2: 3	3:10	
Müller/Hoogen	7: 2	7: 5	
Kiehling/Hawigh	4: 1	6: 3	
andere Doppel	4:11	13:22	

Damen

	Rücks.	Ges.	davon
Werner	11: 3	24: 6	2: 2 u.
Wächter, M.	15: 2	27: 5	4: 0 u.
Hinternesch	7: 6	15:10	1: 4 o.
Lange-Wichm.	10: 3	20: 5	2: 1 o.
Kuschel	2: 1	2: 1	
Werner/L.-W.	5: 2	12: 2	
Wächt./Hintern.	6: 1	11: 3	
andere Doppel	0: 0	0: 0	

1. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Schalimov	12: 5	21:10	5: 0 o.
Rütters, J. N.	8:10	14:21	3: 0 o.
Ahring	10:8	16:16	2: 5 o.
Lübker	7: 8	10:20	1: 6 o.
Schalim./Lübck.	2: 4	6: 6	
Rütters/Ahring	3: 5	5: 9	
andere Doppel	1: 1	1: 5	

2. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Voltermann	8:11	20:20	8: 2 o.
Kuhnert, Ph.	17: 4	31:10	15: 6 o.
Pfeiffer, M.	8:13	15:28	5:18 o.
Schmitz, J.	10: 8	16:24	0: 9 o.
Kuhnert/Schm.	5: 3	9: 7	
Volterm./Pfeiffer	2: 5	7: 8	
andere Doppel	1: 0	1: 0	

3. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Freund	10: 2	18: 4	
Gläser	4: 2	15: 3	9: 3 o.
Tudyka	0: 4	0: 4	0: 4 o.
Greve	3: 2	7: 6	4: 6 o.
Heckert	3: 4	5: 9	
Brockmann	5: 4	10: 6	
Freund/Gläser	2: 2	3: 2	
Heckert/Brockm	0: 3	0: 6	
andere Doppel	6: 2	13: 5	

Männl. Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Tudyka	5: 7	15:11	
Greve	6: 5	6: 5	
Plümer	3: 5	9: 8	1: 3 o.
Kuschel, M.	4: 2	8: 8	
Saremba	0: 7	3:17	3: 9 o.
Tudyka/Greve	6: 2	6: 2	
Plümer/Kuschel	2: 0	2: 4	
andere Doppel	3: 5	7:15	

Die Nr. 1 für meinen Unfallschutz.

Weil Unfälle überall lauern.

fair versichert
VGH 

**Besonders günstig
für alle unter 30!**



VGH Vertretung Klaus Stagge e. K.

Lindenstraße 51 b • 49191 Belm
Tel. 05406 880655 • Fax 05406 7365
www.vgh.de/klaus.stagge
klaus.stagge@vgh.de

 Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

38. Goldener Schläger von Schledehausen 04./05./06.01. Andreas Schubert erfolgreichster Spieler des Turniers

Beim Goldenen Schläger, dem traditionellen TT-Turnier der SF Schledehausen, nun erstmals unter der Regie des SV Wissingen, schnitt Andreas Schubert unter den über 400 Teilnehmern am erfolgreichsten bei den Erwachsenen ab.

Er gewann am Samstag die Herren C-Klasse vor Uwe Körnig vom SC Bad Salzuflen. Umso bemerkenswerter, da er tags zuvor bei den Herren B erst gegen 1:20 Uhr in der Nacht im Achtelfinale ausgeschieden und nur knapp 11 Stunden später schon wieder am Start war.



In der Doppelkonkurrenz hatte Anh Phan mit seinem Partner vom OSC, Pascal Beckmann, die Nase vorn und holte den zweiten Sieg für einen Belmer Spieler. Im Einzel lief es dagegen nicht so gut, aufgrund einer Fußverletzung (umgeknickt) kam schon in der ersten Hauptrunde das Aus. Bei den Herren B schaffte Anh es nicht aus der Gruppe.

Simon Wächter erreichte bei den Herren B das Achtelfinale, u.a. schlug er dabei Jan Henrik Gessat (Dissen), ehe er in fünf Sätzen dem späteren Sieger Dirk Vogelsang (DSC Wanne-Eickel) den Vortritt lassen musste. Bei den Herren A erwischte Simon eine schwere Dreiergruppe und konnte sich nicht für weitere Spiele qualifizieren.

Udo Schäffold wurde in der B-Klasse ungeschlagen Gruppenerster, überstand noch die erste K.o.-Runde nach 1:2 Sätzen und 1:5, ehe im Achtelfinale der spätere Dritte Hinrich Buermeyer eine Nummer zu stark war (1:3). Mit Doppelpartner Dieter Clausing wurde er nach zwei schönen Erfolgen erst unter den letzten Acht von Pätzholz (Lengerich)/Kerssen (OSC) mit 2:3 gestoppt.

Auch Dieter Clausing wurde Gruppensieger, scheiterte dann knapp mit 2:3 an Mirko Kiel von der Spvg. Oldendorf.

Bei den Schülern A wurde Philipp Kuhnert nach starker Leistung (u.a. Sieg gegen Matthis Wittenbrock/Oldendorf) Gruppenzweiter und unterlag erst im Viertelfinale dem späteren Zweiten, Christopher Jürgens aus Bümmerstede. Mit seinem Doppelpartner Marin Krätsch (Hollage) kam das Aus im VF.

Das machten die beiden einen Tag später bei den Schülern B besser. Bis ins Endspiel kam die Doppelpaarung Kuhnert/Krätsch ehe Behrensen/Schönhoff (Wissingen) ihren Siegeszug mit 3:1 stoppten.

Im Einzel erwischte Philipp eine starke Gruppe, wurde trotzdem Erster und konnte auch das erste K.o.-Spiel gewinnen. Das Los bescherte ihm dann leider den späteren Sieger Koepke (SW Oldenburg), der, obwohl erst Jahrgang 2003 und damit drei Jahre jünger als Philipp, im ganzen Turnier nur zwei Sätze abgab!

Diese guten Ergebnisse unserer Spieler führten dazu, dass der SVC Belm-Powe fünftbester Verein des Turniers in der Wertung um den Goldenen Schläger wurde. Dieser geht für ein Jahr zur Spvg. Oldendorf.

Udo Schäffold

Bezirkspokal

Nach dem die 1. Herrenmannschaft den Kreispokal in Wallenhorst gewonnen hatte (s. S. 37) folgten noch zwei Runden im Bezirkspokal. Am 24.02. gewannen Dieter Clausing, Simon Wächter und Axel Kuhnert beim TV Hude III mit 5:2. Simon überragte mit drei Einzelsiegen.

Knapp vier Wochen später war dann allerdings im Viertelfinale Schluss gegen die aufstrebende Mannschaft vom TuS Lutten. Gegen die drei Ex-Verbandsligaspieler zogen Udo Rah, Dieter Clausing und Simon Wächter mit 2:5 den Kürzeren.

**Die TT-Abteilung bedankt sich bei
allen Sponsoren, Betreuern, Spielern und Freunden
für die großartige Unterstützung und Mithilfe in 2012.**



FRITZ HELMICH
TISCHLERMEISTER
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Lindenstraße 42 - 49191 Belm
Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27
www.Fritz-Helmich.de

Beerdingungsinstitut
Erledigung sämtlicher Formalitäten

TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:

www.tischtennis-svc.de

Die Inserenten der Abteilungszeitung
"Topspin" unterstützen durch ihre
Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir
bitten unsere Mitglieder, dieses bei ih-
ren Einkäufen zu berücksichtigen.



Kreispokal 12./13. 01.

1. Herren oben auf! - 3x Platz 3

Beim Kreispokal in Wallenhorst hat die 1. Herrenmannschaft ihre Favoritenstellung eindeutig unterstrichen und nach zwei Siegen den Titel geholt. Simon Wächter, Dieter Clausing und Anh Phan setzten sich jeweils mit 5:2 gegen die 3. Mannschaft von der TSG Dissen und der Erstvertretung des TSV Riemsloh durch.

Dies blieb den anderen drei Teilnehmern des SVC Belm-Powe leider verwehrt.

Unsere Damen unterlagen im Halbfinale knapp der Spvg. Gaste-Hasbergen mit 4:5 und hielten sich dann mit 5:1 gegen den SC Glandorf schadlos.

Der 4. Herren erging es aufs Ergebnis genau gleich. 4:5 gegen den TTC Hitzhausen und danach ein klares 5:1 gegen TuS Hilter.

Unsere 1. Jugend hatte mit 2:5 das Nachsehen gegen die zweite Mannschaft vom TSV Riemsloh, um dann noch den TuS Bramsche mit 5:3 auf die Plätze zu verweisen. Mehr von diesen beiden Spielen auf den Seiten 24 und 25.

Udo Schäffold

Wichtige Termine

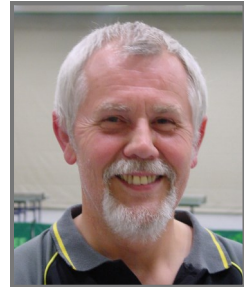
- **01./02.06.** *Kreisrangliste Schüler/Jugend/Damen/Herren*
- **04.06.** *Abteilungsversammlung, 19:30 Uhr, im „27“*
- **08.06.** *Doppelvereinsmeisterschaft und Saisonabschlussfeier*
- **14.-16.06.** *Dessaufahrt*

Herzlichen Glückwunsch

an

Winfried Schilder

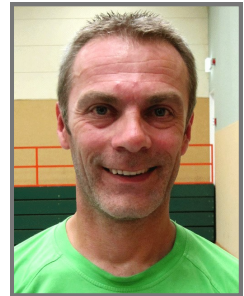
zum **60. Geburtstag**
am 05.04.2013



und an

Stefan Pfeiffer

zum **50. Geburtstag**
am 20.05.2013



TOPSPIN

erscheint 3-mal jährlich.
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**

Udo Schöffold
Wilhelm Stahmeyer

Titellayout:
Wilfried Wächter

Anzeigenleiter:
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:

Udo Schöffold 0541/5806953

Email: old.chef@kabelmail.de

Wilhelm Stahmeyer 05406/3489

Email: wilsta@kabelmail.de

Alfons Stahmeyer 05406/3136

Email: vertrieb@firmastahmeyer.de

Homepage im Internet:
www.tischtennis-svc.de

Achtung!

Topspin Nr. 51

Topspin Nr. 51 soll im September 2013
erscheinen. Dazu benötigen wir eure
Beiträge rechtzeitig bis Ende August.

Annahmeschluss 25.08.2013

Nach den Staffeltagen restliche Berichte,
Fotos und Termine
umgehend an die Redaktion.

**SV Concordia Belm-Powe
Tischtennisabteilung**

Abteilungsleiter

Wilhelm Stahmeyer
Gustav-Meyer-Weg 2
49191 Belm
05406 / 3489

stellv. Abteilungsleiter

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Jugendwart

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

**Betreuer
1. männl. Jugend**

Thomas Schmitz
05406 / 2832

**Betreuer
2. männl. Jugend**

Stefan Pfeiffer
05406 / 898808

**Betreuer
3. männl. Jugend**

Rieklef Kiehling
01721819050

**Betreuer
männl. Schüler**

Henrik Kuhlmann
015237358316



Anfängertraining

Thomas Kuschel
05406 / 899412

Sechs Herrenmannschaften von der Bezirksoberliga bis zur 2. Kreisklasse.
1 Damenteam in der Bezirksklasse,
3 männl. Jugend- und 1 männl. Schülermannschaft.

Trainingszeiten

Sporthalle Heideweg:

Schüler und Jugend
Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Damen und Herren:
Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

Sporthalle Grundschule Powe

Anfänger:
Mo. 17.30 - 19.00 Uhr
Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



für natriumarme Ernährung

bekömmlich und gesund

Avanus-Mineralbrunnen GmbH

Power Weg 45 · 49191 Belm

Telefon 0 54 06/ 44 43 · Telefax 0 54 06/ 96 59

E-Mail: avanus@t-online.de

www.avanus.de